

concentration du nitrite va en croissant la quantité de thiosulfate employée tend vers la moitié de la valeur théorique.

Le phénomène doit être attribué à une réaction entre l'iode et le nitrite, induite par le thiosulfate.

Un processus qui rend compte des faits observés a été proposé.

Neuchâtel, Laboratoires de Chimie physique et de Chimie inorganique de l'Université.

Notiz über eine Racemisierungserscheinung bei Aminosäurederivaten

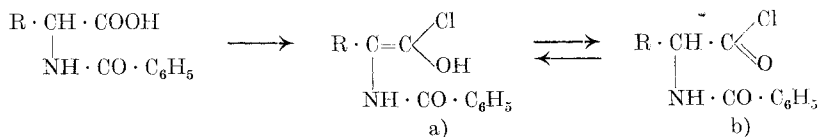
von P. Karrer und M. dalla Vedova.

(10. II. 28.)

Im hiesigen Laboratorium sind in den letzten Jahren zahlreiche (zum grossen Teil noch nicht veröffentlichte) Synthesen mit acylierten Aminosäure-chloriden ausgeführt worden. Hierbei musste man die Feststellung machen, dass alle daraus gewonnenen Derivate auch dann optisch inaktiv waren, wenn man von den Acylverbindungen optisch aktiver Aminosäuren ausgegangen war.

Wir fanden bei der Verfolgung dieser Beobachtung, dass acylierte (z. B. benzoylierte) Aminosäuren bei der Überführung in die Säurechloride in mehreren untersuchten Fällen (z. B. N-Benzoyl-*l*-leucin, N-Benzoyl-*d*-alanin, etc.) völlige Racemisierung erleiden. Gearbeitet wurde jeweilen mit dem von E. Fischer zuerst angegebenen Verfahren der Einwirkung von Phosphorpentachlorid auf die in Acetylchlorid suspendierte oder gelöste acylierte Aminosäure; *die ganze Reaktion wickelt sich innerhalb ca. einer Stunde bei 0° ab.*

Die Totalracemisierung unter solch milden Bedingungen ist nur erklärlich, wenn der Übergang der acylierten Aminosäure in das betreffende Säurechlorid über ein symmetrisch gebautes Zwischenprodukt verläuft, das wir uns etwa nach Formelbild a) gebaut denken.



Die Erscheinung wird von uns näher verfolgt.

Zürich, Chemisches Institut der Universität.